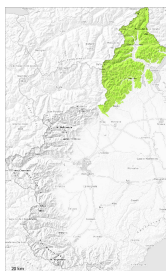


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 16.12.2025



Altschnee



2400m

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2400 m. Abend und Nacht: Etwas Neuschnee.

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen, vor allem entlang der Grenze zur Schweiz.

Die Lawinen sind eher klein und meist mit großer Belastung auslösbar. Mit der Abkühlung sind kaum noch spontane Lawinen möglich.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Unterhalb von rund 2200 m liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Wetterbedingungen begünstigten v.a. an Sonnenhängen eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

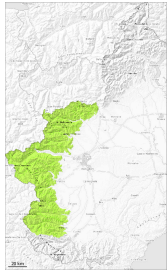
In der Altschneedecke sind an Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Dienstag: Neuschnee bis in tiefe Lagen. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 16.12.2025



Altschnee



2400m

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2400 m. Abend und Nacht: Etwas Neuschnee.

Einzelne Gefahrenstellen liegen im Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Rinnen und Mulden. Dies besonders entlang der Grenze zu Frankreich.

Die Lawinen sind eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar.

In den übrigen Gebieten sind die Gefahrenstellen seltener und die Gefahr tiefer.

Achten auf die zahlreichen Felsen, die durch den wenigen Schnee verborgen sind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die Wetterbedingungen begünstigten v.a. an Sonnenhängen eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Sonnenhänge und unterhalb der Waldgrenze: Die Schneedecke ist recht homogen, mit einer Schmelzharschküste an der Oberfläche.

Schattenhänge und in windgeschützten Lagen: Die Schneedecke ist weich, mit einer lockeren Oberfläche. Im unteren Teil der Schneedecke sind dort grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Dienstag: Neuschnee bis in tiefe Lagen. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 16.12.2025



Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen oberhalb von rund 2200 m. Abend und Nacht: Es fällt viel Schnee, dies auch in tiefen Lagen.

Die Lawinen können sehr vereinzelt durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen sind sehr selten. Erklärung: "sie" darf nur für "die Gefahrenstellen" stehen liegen vor allem im extremen Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Spontane Lawinen sind kaum zu erwarten.

Abend und Nacht: Es fällt Schnee bis in tiefe Lagen. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Mit milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung verfestigte sich die Schneedecke in den letzten Tagen. An Sonnenhängen sowie in tiefen Lagen liegt an Süd- und Südosthängen nur wenig Schnee.

Schattenhänge: Die Schneedecke ist recht homogen, mit einer lockeren Oberfläche aus Oberflächenreif und kantig aufgebauten Kristallen.

Steile Sonnenhänge: Die Schneedecke ist gut verfestigt, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Tendenz

Dienstag: Viel Neuschnee bis in tiefe Lagen. Schneller Anstieg der Lawinengefahr mit der Intensivierung der Niederschläge.

Die Lawinengefahr steigt schon am Morgen an.

